

Jahresbericht

des Investmentfonds (Fonds Commun de
Placement – FCP)
französischen Rechts
Carmignac Court Terme

(für den Berichtszeitraum zum
30. Dezember 2022)

Inhalt

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	3
Merkmale des OGA	8
Anlagepolitik	17
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen	22

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

**Bericht des Abschlussprüfers
zum Jahresabschluss
Geschäftsjahr zum 30. Dezember 2022**

Carmignac Court Terme

in der Form eines Fonds Commun de Placement (Investmentfonds) gegründeter OGAW
Geregelt durch das französische Währungs- und Finanzgesetzbuch

Verwaltungsgesellschaft

Carmignac Gestion
24, place Vendôme
F-75001 Paris

Stellungnahme

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft des Fonds erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des in der Form eines Fonds Commun de Placement (Investmentfonds französischen Rechts) gegründeten OGAW Carmignac Court Terme für das am 30. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr, der dem vorliegenden Bericht beigelegt ist, geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass der Jahresabschluss im Hinblick auf die französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätze vorschriftsmäßig und korrekt erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der betrieblichen Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie der Vermögens- und Finanzlage des in der Form eines FCP gegründeten OGAW am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Regelwerk für die Prüfung

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführt. Unserer Ansicht nach sind die erhaltenen Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unsere Stellungnahme. Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts näher beschrieben.

Unabhängigkeit

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den im französischen Handelsgesetzbuch (Code de Commerce) und den Berufspflichten für Abschlussprüfer festgelegten Unabhängigkeitsregeln durchgeführt, und zwar für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum Datum der Veröffentlichung unseres Berichts.

*PriceWaterhouseCoopers Audit, 63 Rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
Tel.: +33 (0) 1 56 57 58 59, Fax: +33 (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.fr*



Carmignac Court Terme

Begründung der Beurteilungen

Wir setzen Sie bezüglich der Begründung unserer Beurteilungen – in Anwendung der Bestimmungen der Artikel L. 823-9 und R.823-7 des französischen Handelsgesetzbuches (Code de Commerce) – davon in Kenntnis, dass sich die wichtigsten Beurteilungen, die wir nach unserer fachlichen Einschätzung vorgenommen haben, auf die Angemessenheit der angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze und der wichtigsten vorgenommenen Einschätzungen beziehen, die bei der Darstellung des gesamten Abschlusses herangezogen wurden.

Diese Beurteilungen sind in unsere Prüfung des Jahresabschlusses im Ganzen und in unser oben ausgesprochenen Prüfungsurteil eingeflossen. Wir geben kein Urteil über einzelne Elemente des Jahresabschlusses ab.

Spezifische Prüfungen

Ferner haben wir gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes die nach den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen vorgeschriebenen spezifischen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben bezüglich der Korrektheit und der Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss der im Anlagebericht der Verwaltungsgesellschaft enthaltenen Informationen keinerlei Beanstandungen zu melden.

*PriceWaterhouseCoopers Audit, 63 Rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
Tel.: +33 (0) 1 56 57 58 59, Fax: +33 (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.fr*

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eingetragen bei der Wirtschaftsprüferkammer Paris – Ile de France. Abschlussprüfungsgesellschaft, die Mitglied der Regionalgesellschaft von Versailles ist. Vereinfachte Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 2.510.460 EUR. Geschäftssitz: 63 Rue de Villiers, 92200 Neuilly-sur-Seine. Handelsregister Nanterre 672 006 483. MwSt.-Nr. FR 76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. APE-Code 6920 Z. Büros: Bordeaux, Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Nizza, Paris, Poitiers, Rennes, Rouen, Straßburg, Toulouse.

Carmignac Court Terme

Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bezüglich des Jahresabschlusses

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, einen Jahresabschluss zu erstellen, der gemäß den französischen Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und eine interne Kontrolle einzurichten, die sie für erforderlich hält um sicherzustellen, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen – vorsätzlich oder irrtümlich gemachten – unzutreffenden Angaben enthält.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist es Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu prüfen, gegebenenfalls in seinem Abschluss die Informationen anzugeben, die sich auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit beziehen, und den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, es ist vorgesehen, den Fonds zu liquidieren oder seine Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Ziel und Vorgehensweise bei der Prüfung

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den Berufspflichten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage des Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Wie in Artikel L.823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuches erwähnt, besteht unser Auftrag der Bestätigung des Abschlusses nicht darin, die Tragfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung des Fonds zu garantieren.

Im Rahmen einer gemäß den in Frankreich geltenden Berufspflichten durchgeführten Prüfung üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen wir Prüfungsnachweise, die wir für ausreichend und geeignet halten, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen; Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

Carmignac Court Terme

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Verwaltungsgesellschaft dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben im Jahresabschluss;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Diese Schlussfolgerungen stützen sich auf Prüfungsnachweise, die wir bis zum Datum unseres Berichts gesammelt haben. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Geschäftstätigkeit nicht mehr fortgeführt werden kann. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, machen wir in unserem Bericht auf die diesbezüglichen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam oder formulieren wir, falls diese Angaben nicht gemacht wurden oder unangemessen sind, einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt oder verweigern den Bestätigungsvermerk;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und schätzen ein, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Neuilly sur Seine, Datum der elektronischen Signatur

*Durch elektronische Signatur beglaubigtes
Dokument*
Der Abschlussprüfer
PricewaterhouseCoopers Audit
Frédéric Sellam

2023.04.13 18:08:27 +0200



Jahresbericht 2022 des Carmignac Court Terme

Merkmale des OGA

Klassifizierung

Kurzfristiger Geldmarktfonds mit variablem Nettoinventarwert (VNAV).

Bestimmung und Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Ausschüttungsfähige Beträge	Anteile „Acc“
Verwendung der Nettoerträge	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)

Länder, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist

Anteile A EUR Acc: Österreich, Belgien, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande und Singapur.

Anlageziel

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, über einen Mindestanlagezeitraum von einem Tag eine Performance über der des Referenzindikators für den Geldmarkt der Eurozone, der €STER kapitalisiert, nach Berücksichtigung der tatsächlichen Verwaltungsgebühren zu erzielen, indem er in Titel von Emittenten investiert, die in ihre Tätigkeit Kriterien der sozialen und ökologischen Verantwortung und der Nachhaltigkeit integriert haben.

Im Falle negativer oder äußerst niedriger Geldmarktzinsen reicht die vom Fonds erwirtschaftete Rendite unter Umständen jedoch nicht zur Deckung der Verwaltungsgebühren aus, was zu einer strukturellen Verringerung des Nettoinventarwerts des Fonds führt.

Referenzindikator

Der Referenzindikator ist der €STER kapitalisiert (Bloomberg-Code: ESTRON).

Der €STER ist ein als Referenz dienender Interbankenzinssatz. Gemäß der von der Europäischen Zentralbank (EZB) verwendeten Methode wird er um 8.00 Uhr auf Grundlage der am Vortag geschlossenen Geschäfte veröffentlicht (montags bis freitags, ausgenommen Feiertage). Der €STER basiert auf den Zinssätzen der nicht garantierten Darlehen in Euro, die täglich zwischen Bankinstituten abgeschlossen werden. Diese Zinssätze stammen direkt von der EZB, die statistische Daten des Geldmarkts erhebt.

Weitere Informationen über den Index finden Anleger auf der folgenden Website: <https://www.ecb.europa.eu>

Die Verwaltungsgesellschaft kann den Referenzindikator ersetzen, wenn ein oder mehrere der Indizes, die diesen Referenzindikator bilden, Gegenstand von wesentlichen Änderungen sind oder nicht mehr angeboten werden.

Der Fonds ist ein aktiv verwalteter OGAW. Bei einem aktiv verwalteten OGAW liegt die Zusammensetzung des Portfolios im Ermessen des Anlageverwalters, vorbehaltlich der festgelegten Anlageziele und Anlagepolitik. Das Anlageuniversum des Fonds ist zumindest teilweise aus dem Indikator abgeleitet. Die Anlagestrategie des Fonds ist nicht vom Indikator abhängig. Daher können die Positionen und Gewichtungen des Fonds erheblich von der Zusammensetzung des Indikators abweichen. Für das Ausmaß einer solchen Abweichung ist keine Grenze festgesetzt.

Anlagestrategie

Angewandte Strategien

Anlageprozess:

Der Anlageprozess basiert auf einem „Top-Down“-Ansatz und gliedert sich in vier Phasen, wobei die nicht-finanzbezogene Analyse in der 3. Phase erfolgt.

1. Makroökonomische Analyse und Marktprognose

Das Geldmarkt-Investmentteam trifft sich monatlich im Ausschuss, um Folgendes zu analysieren:

- Die makroökonomische Entwicklung der wichtigsten geografischen Regionen (USA, Europa usw.);
- Die Geldpolitiken der wichtigsten Zentralbanken (Fed, EZB);
- Die geldpolitischen Instrumente der Zentralbanken: Liquiditätsversorgung, Mindestreserveanforderungen, Tender usw.

Auf der Grundlage dieser Analysen wird das zentrale Zinsszenario ermittelt und die in den Portfolios umzusetzende Vermögensallokation definiert.

2. Taktische Allokation des Vermögens nach Art des Instruments

- Aufteilung zwischen fest und/oder variabel verzinslichen Instrumenten;
- Wahl der Laufzeiten: mindestens 7,5% des Nettovermögens in Wertpapieren mit täglicher Fälligkeit und mindestens 15% des Nettovermögens in Wertpapieren mit wöchentlicher Fälligkeit (die bis zu 7,5% des Nettovermögens in Wertpapieren enthalten können, die innerhalb von fünf Geschäftstagen verkauft und bezahlt werden können).

3. Auswahl der Sektoren und Emittenten

Die Auswahl der Sektoren und Emittenten (öffentlich und privat) erfolgt anhand von Kriterien für die finanzielle Solidität und die nicht-finanzbezogene Analyse:

- Finanzielle Analyse: Die Emittenten werden auf der Grundlage von Empfehlungen von Finanzanalysten, die auf das Kreditrisiko spezialisiert sind, ausgewählt;
- Nicht-finanzbezogene Analyse: Die nicht-finanzbezogene Analyse stützt sich auf Empfehlungen von Analysten, die auf Kriterien spezialisiert sind, die die soziale und die ökologische Verantwortung sowie die Unternehmensführung abdecken.

4. Titelauswahl und Positionierung auf der Renditekurve

Nach der Erstellung der Liste der zulässigen Emittenten wählt das Geldmarkt-Investmentteam die Finanzinstrumente aus nach:

- Ihrer Liquidität;
- Ihrer Rentabilität;
- Ihrer Bonität;
- Ihrer modifizierten Duration.

Zinsrisiko, Kreditrisiko:

Im Hinblick auf das Zinsrisiko ist die gewichtete durchschnittliche Laufzeit (Weighted Average Maturity, WAM) des Portfolios auf 60 Tage begrenzt.

Die WAM ist ein Maß für die durchschnittliche Dauer bis zur Fälligkeit aller vom Fonds gehaltenen Wertpapiere, die gewichtet ist, um das relative Gewicht jedes Instruments widerzuspiegeln. Dabei wird davon ausgegangen, dass die Fälligkeit eines Instruments mit revidierbarem Zinssatz die verbleibende Zeit bis zur nächsten Anpassung des Geldmarktzinssatzes ist, und nicht die bis zur Kapitalrückzahlung des Instruments verbleibende Zeit.

Derivate werden bei der Berechnung der WAM berücksichtigt.

Im Hinblick auf das Kreditrisiko ist die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit (Weighted Average Life, WAL) des Portfolios auf 120 Tage begrenzt.

Die WAL ist die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit jedes vom Fonds gehaltenen Instruments, d. h. die verbleibende Laufzeit bis zur vollständigen Rückzahlung des Kapitals des Wertpapiers.

Sozial verantwortungsvolles Investment:

Sozial verantwortungsvolles Investment (Socially Responsible Investment, SRI) besteht darin, bei der Auswahl und Bewertung von Wertpapieren nicht-finanzbezogene Kriterien einzubeziehen.

Diese nicht-finanzbezogenen Kriterien decken die Aspekte Umwelt (Environment, E), Soziales (Social, S) und Unternehmensführung (Governance, G) ab: Umwelt: (z. B. Berechnung des CO₂-Fußabdrucks, Entwicklung eines Programms für erneuerbare Energien usw.); Soziales (z. B. Umgang mit Diversität, Personalfuktuation usw.); und Unternehmensführung (z. B. Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, Trennung der Befugnisse des Vorsitzenden und des Managing Directors usw.). Diese werden im nicht-finanzbezogenen Research des Anlageverwalters definiert, das vor der finanziellen Analyse durchgeführt wird, und werden nach einem Bewertungsmodell ausgewählt, das quantitative und qualitative Analysen kombiniert.

Dieser Fonds setzt eine SRI-Anlageverwaltung um, die als „Best-in-Class“ bezeichnet wird und das Ziel verfolgt, anhand der vom SRI-Analystenteam festgelegten ESG-Kriterien in ihrem Sektor führende Emittenten (bei Unternehmen) oder Emittenten nach geografischen Regionen (bei Staaten) auszuwählen. Diese Analyse wird an die wesentlichen, für jede Kategorie von Emittenten spezifischen Herausforderungen angepasst.

Die Methode der Auswahl der Titel der Emittenten wird wie folgt umgesetzt:

Der Anlageverwalter hat eine Liste von Emittenten mit vorbildlichen ESG-Praktiken (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) erstellt. Die Unternehmen, die Staaten und die supranationalen Organisationen werden einzeln von einem speziellen ESG/SRI-Analystenteam auf der Grundlage von intern definierten ESG-Indikatoren analysiert und anschließend mit ihrem Sektor (bei Unternehmen) oder einer geografischen Region (bei Staaten) verglichen. Die Emittenten, die die besten ESG-Praktiken umsetzen, sind für die Aufnahme in das Portfolio zugelassen („Best-in-Class“-Ansatz). Auf der anderen Seite sind Unternehmen ausgeschlossen, die die schwächsten ESG-Praktiken in jedem Sektor umsetzen (Ausschluss der letzten drei ESG-Dezile auf einer Skala von 1 bis 10).

Bei Unternehmen werden im Rahmen der Analyse der Emittenten beispielsweise folgende Kriterien berücksichtigt:

- Auf Umweltebene: Klimaerwärmung und Kampf gegen den Ausstoß von Treibhausgasen, Energieeffizienz, Einsparung natürlicher Ressourcen;
- Auf sozialer Ebene: Management von Beschäftigung und Umstrukturierungen, Arbeitsunfälle, Ausbildungspolitik, Vergütungen;
- Auf Ebene der Unternehmensführung: Unabhängigkeit des Verwaltungsrats gegenüber der Geschäftsleitung, Wahrung der Rechte von Minderheitsaktionären, Trennung der Leitungs- und Kontrollfunktionen, Bekämpfung von Korruption.

Bei Staaten stellen Indikatoren für die Verantwortlichkeit, die die Erfüllung ethischer Kriterien prüfen, den ersten Filter dar:

- Einhaltung der Menschenrechte (Diskriminierung und Minderheitenrechte, nationale Politik zur Integration von Migranten);
- Biodiversität (Prozentsatz der Schutzgebiete);
- Gesundheit (Zugang zu und Abdeckung durch Gesundheitssysteme, Ungleichheit und Lebenserwartung).

Die auf diesen ersten Filter folgende ESG-Analyse wird unter anderem anhand der folgenden Indikatoren durchgeführt:

- Auf Umweltebene: Energieeffizienz, Wasser (Schutz der Wasserressourcen), Umweltverschmutzung (Luft, Wasser, Müll);
- Auf sozialer Ebene: Gleichberechtigung und Kampf gegen Diskriminierung, Gleichstellung am Arbeitsplatz, Zugang zu Bildung, Pflegedienste für alternde Bevölkerungen;

- Im Hinblick auf die Führung von Institutionen: Bürgerrechte, Transparenz und Korruptionsbekämpfung, Pressefreiheit, Unabhängigkeit der Justiz.

Beschreibung der Anlagekategorien und der Finanzkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels

Aktien

Keine.

Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente

Die Wertpapiere, in die der Fonds investieren darf, haben (i) eine rechtlich festgelegte Laufzeit bei Emission von höchstens 397 Tagen oder (ii) eine Restlaufzeit von höchstens 397 Tagen.

Der Fonds legt hauptsächlich in auf Euro lautenden Geldmarktinstrumenten mit festem und/oder variablem und/oder revidierbarem Zinssatz an. Der Fonds legt in Titeln von Emittenten der öffentlichen Hand, die von einem Staat garantiert sind oder nicht, oder in Titeln von privaten Emittenten an.

Der Fonds kann in handelbaren Papieren mit kurzer und mittlerer Laufzeit (einschließlich NEU MTN („Negotiable European Medium Term Notes“), „Euro-Commercial-Papers“ und NEU CP („Negotiable European Commercial Papers“)) und in Schatzanweisungen anlegen.

Aufgrund des Ermessensspielraums der Fondsverwaltung unterliegt die Verteilung keiner grundsätzlichen Beschränkung.

In Anwendung der abweichenden Bestimmungen von Artikel 17 Absatz 7 der Verordnung (EU) 2017/1131 und gemäß dem Grundsatz der Risikostreuung kann der Fonds mehr als 5% und bis zu 100% seines Vermögens (20% im Falle von Emittenten aus den Schwellenländern) in verschiedenen einzeln oder gemeinsam von Verwaltungen, Institutionen oder Organisationen emittierten oder garantierten Geldmarktinstrumenten anlegen.

Bei den im Rahmen der Abweichung in Artikel 17 Absatz 7 der Verordnung (EU) 2017/1131 zulässigen Emittenten handelt es sich um Folgende:

- Die Europäische Union;
- Nationale Körperschaften (Länder oder staatliche Behörden – z. B. die Republik Singapur oder die Caisse d’amortissement de la dette sociale – CADES), regionale Körperschaften (z. B. die 18 Regionen oder 101 Departements Frankreichs) oder lokale Körperschaften (z. B. die Société du Grand Paris, Rennes Métropole, aber auch die Stadt Stockholm oder die Stadt Turin) der Mitgliedstaaten oder ihrer Zentralbanken;
- Die Europäischen Zentralbank, die Europäische Investitionsbank, der Europäische Investitionsfonds, der Europäische Stabilitätsmechanismus, die Europäische Finanzstabilisierungsfazilität;
- Eine zentralstaatliche Körperschaft oder Zentralbank eines Drittlands (unter anderem Norwegens, der Schweiz, Kanadas, Japans, Australiens, der USA usw.) wie etwa die US-Notenbank (Fed) usw.;
- Der Internationale Währungsfonds, die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, die Entwicklungsbank des Europarates, die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich.

Der Fonds darf höchstens 20% seines Nettovermögens in Wertpapieren anlegen, die von Unternehmen emittiert werden, die ihren Geschäftssitz in einem Schwellenland (definiert als ein Land, das nicht Mitglied der OECD ist) haben.

All diese Wertpapiere müssen die Auswahlkriterien im Zusammenhang mit sozial verantwortungsvollem Investment (SRI) erfüllen.

Alle vom Fonds gehaltenen Titel sind von hoher Qualität. Dies stellt der Anlageverwalter durch einen internen Bewertungsprozess sicher, bei dem insbesondere die Bonität des Instruments, die Eigenschaften der Anlageklasse, das Rating und das Liquiditätsprofil berücksichtigt werden. Wenn sich die Qualität der Geldmarktinstrumente verschlechtert, erfolgt die Abtretung des betreffenden Titels bzw. der betreffenden Titel zu den besten Bedingungen, die den Interessen der Anteilhaber entsprechen. Die eventuellen mit der Struktur der Anlage verbundenen operationellen Risiken und Ausfallrisiken werden einem eigenen Bewertungsprozess des Anlageverwalters unterzogen.

Der Anlageverwalter führt eine eigene Analyse des Risiko-Rendite-Profiles (Rentabilität, Bonität, Liquidität, Fälligkeit) der Wertpapiere durch. So basieren Erwerb, Verwahrung und Abtretung von Titeln (insbesondere im Falle einer Änderung des Ratings) nicht ausschließlich auf dem jeweiligen Rating, sondern stützen sich ebenfalls auf eine durch die Verwaltungsgesellschaft vorgenommene interne Analyse der Kreditrisiken und Marktbedingungen.

OGA mit der Klassifizierung „kurzlaufender Geldmarktfonds“

Der Fonds kann bis zu 9,99% des Nettovermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW französischen und/oder europäischen Rechts mit der Klassifizierung „Kurzfristiger Geldmarktfonds“ gemäß der Verordnung (EU) 2017/1131 anlegen.

Der Fonds kann in zulässigen OGA anlegen, die von BNP Paribas Asset Management France oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Derivate

Der Fonds kann auf regulierten und/oder außerbörslichen französischen und/oder ausländischen Terminmärkten tätig werden, die durch den Erlass vom 6. September 1989 und die ihn abändernden Texte zugelassen sind (nur in Bezug auf Kontrakte mit Finanzinstrumenten).

Auf diesen Märkten darf der Fonds folgende Produkte nutzen: Zinsswaps.

All diese Instrumente dürfen genutzt werden, um das Portfolio gegen Zinsrisiken abzusichern. Geschäfte mit diesen Finanzinstrumenten werden mit Kontrahenten abgeschlossen, die vom Anlageverwalter ausgewählt werden und mit der Unternehmensgruppe BNP Paribas verbunden sein können. Der/Die zulässige/n Kontrahent/en hat/haben keinerlei Befugnisse hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios.

Der Fonds nutzt keine „Total Return Swaps“.

Derivate enthaltende Titel

Um sein Anlageziel zu erreichen, kann der Fonds im Rahmen seines Nettovermögens auch in Finanzinstrumente investieren, die folgende Derivate enthalten: kündbare („puttable“) Wertpapiere, um die WAL des Portfolios zu reduzieren, unter dem Vorbehalt der Einhaltung der in der Verordnung (EU) 2017/1131 vorgesehenen Bedingungen.

Einlagen und liquide Mittel

Um sein Anlageziel zu erreichen oder um die Verwaltung des Barmittelbestands zu optimieren, kann der Fonds Einlagen bei einem oder mehreren Kreditinstituten von bis zu 100% seines Nettovermögens tätigen.

Die Vergabe von Darlehen ist untersagt.

Aufnahme von Barmitteln

Keine.

Im Falle von außergewöhnlichen Rückkäufen kann sich der Fonds jedoch vorübergehend im Soll befinden, ohne dass dies mit seiner Anlagetätigkeit verbunden wäre. Der Sollsaldo wird so schnell wie möglich und im besten Interesse der Anteilhaber des Fonds abgebaut.

Befristete Käufe und Abtretungen von Wertpapieren

Zum Zweck der effizienten Portfolioverwaltung und ohne von seinen Anlagezielen abzuweichen, kann der Fonds bis in Höhe von 100% seines Nettovermögens vorübergehend Wertpapiere in Pension nehmen und bis in Höhe von 10% seines Nettovermögens Wertpapiere in Pension geben. Diese Geschäfte werden getätigt, um die Erträge des Fonds zu optimieren, seine Barmittel anzulegen, das Portfolio an Bestandsschwankungen anzupassen oder die zuvor beschriebenen Strategien umzusetzen.

Diese Geschäfte werden mit Kontrahenten abgeschlossen, die vom Anlageverwalter unter Instituten ausgewählt werden, die ihren Geschäftssitz in einem Mitgliedsland der OECD oder der Europäischen Union haben und

unter R.214-19 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes (code monétaire et financier) erwähnt sind. Sie können mit Unternehmen abgeschlossen werden, die mit der Unternehmensgruppe BNP Paribas verbunden sind. Die Kontrahenten müssen eine hohe Bonität haben.

Im Rahmen dieser Operationen kann der Fonds Finanzgarantien („Collateral“) vereinnahmen/zahlen, deren Funktionsweise und Eigenschaften unter „Verwaltung von Finanzgarantien“ beschrieben werden.

Weitere Angaben zur Vergütung dieser Geschäfte sind im Abschnitt „Kosten und Gebühren“ enthalten.

Kontrakte, die finanzielle Garantien darstellen

Um sich vor einem Ausfall eines Kontrahenten zu schützen, können im Rahmen befristeter Käufe und Abtretungen von Wertpapieren sowie außerbörslicher Derivategeschäfte finanzielle Garantien in Form von Wertpapieren und/oder Barmitteln gegeben werden, die von der Verwahrstelle auf getrennten Konten hinterlegt werden.

Die Zulässigkeit von als Garantie erhaltenen Wertpapieren wird gemäß den Anlagebeschränkungen und gemäß einem von der Abteilung Risikomanagement des Anlageverwalters festgelegten Verfahren für Abschlüsse bestimmt. Die als Garantie erhaltenen Wertpapiere müssen liquide und schnell auf dem Markt veräußerbar sein. Von ein und demselben Emittenten erhaltene Wertpapiere dürfen gemäß den geltenden Bestimmungen 20% des Nettovermögens des Fonds nicht überschreiten (mit Ausnahme von Wertpapieren, die von einem zulässigen Mitgliedstaat der OECD emittiert oder garantiert werden, bei denen dieser Grenzwert auf 100% angehoben werden kann, unter dem Vorbehalt, dass sich die 100% auf sechs Emissionen verteilen, von denen keine mehr als 30% des Nettovermögens des Fonds ausmachen darf). Sie müssen von einer von dem Kontrahenten unabhängigen Einheit emittiert sein.

Aktiva
Barmittel (EUR)
Zinsinstrumente
Von einem zulässigen Mitgliedstaat der OECD emittierte oder garantierte Wertpapiere. Der Fonds kann für mehr als 20% seines Nettovermögens Wertpapiere als Garantie annehmen, die von einem zulässigen Mitgliedstaat der OECD emittiert oder garantiert wurden. Somit kann der Fonds in vollem Umfang mit Wertpapieren abgesichert sein, die von einem einzigen zulässigen Mitgliedstaat der OECD emittiert oder garantiert wurden.
Supranationale Wertpapiere und Wertpapiere, die von Regierungsbehörden emittiert werden.
Schuldtitle und Anleihen, die von privaten Emittenten emittiert wurden.
Geldmarktinstrumente, die von privaten Emittenten emittiert wurden.
Anteile oder Aktien von Geldmarkt-OGAW (1).

(1) Ausschließlich OGAW, die von Unternehmen der Unternehmensgruppe BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT Holding verwaltet werden.

Andere finanzielle Garantien als Barmittel dürfen nicht verkauft, wieder angelegt oder verpfändet werden und werden auf einem getrennten Konto bei der Verwahrstelle verwahrt.

Als Barmittel erhaltene finanzielle Garantien können gemäß dem Standpunkt Nr. 2013-06 der AMF wiederangelegt werden. Erhaltene Barmittel können somit als Einlagen platziert, in Staatsanleihen hoher Qualität angelegt, im Rahmen von Wertpapierpensionsgeschäften verwendet oder in „kurzfristigen Geldmarkt-OGAW“ angelegt werden.

Bei Wertpapierpensionsgeschäften hält der Fonds zudem die Bestimmungen der Artikel 14 und 15 der Verordnung (EU) 2017/1131 ein, insbesondere die Bestimmungen dass:

- erhaltene Barmittel als Einlagen hinterlegt oder in Geldmarktinstrumenten, die gemäß Artikel 15 Absatz 6 der Richtlinie (EU) 2017/1131 emittiert oder garantiert wurden, angelegt werden können,

- die Vermögenswerte nicht veräußert, investiert, verpfändet oder übertragen werden dürfen,
- die Vermögenswerte ausreichend diversifiziert sein müssen und das maximale Exposure gegenüber ein und demselben Emittenten höchstens 15% des Fondsvermögens betragen darf.

Risikoprofil

Der Fonds legt in Finanzinstrumenten und gegebenenfalls in OGA an, die vom Anlageverwalter ausgewählt werden. Diese Finanzinstrumente und OGA reagieren empfindlich auf Entwicklungen und Unsicherheiten an den Märkten.

Unter anderem sind die nachstehenden Risikofaktoren zu beachten. Ein jeder Anleger ist gehalten, das mit der betreffenden Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von Carmignac Gestion seine eigene Meinung zu bilden und insbesondere in der Frage der Vereinbarkeit der betreffenden Anlage mit seiner finanziellen Situation gegebenenfalls die Stellungnahme von Fachleuten für diese Fragen einzuholen.

a) Risiko in Verbindung mit der Verwaltung mit Ermessensspielraum: Die Verwaltung mit Ermessensspielraum beruht auf der Vorwegnahme der Entwicklung der verschiedenen Märkte des Anlageuniversums. Es besteht das Risiko, dass der Fonds nicht zu jedem Zeitpunkt an den Märkten mit der besten Wertentwicklung investiert ist.

b) Zinsrisiko: Das Zinsrisiko führt bei Zinsschwankungen zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts. Wenn die modifizierte Duration des Portfolios positiv ist, kann ein Zinsanstieg zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen. Wenn die modifizierte Duration negativ ist, kann ein Zinsrückgang zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen.

c) Kreditrisiko: Das Kreditrisiko besteht in der Gefahr, dass der Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Wenn sich die Qualität von Emittenten verschlechtert, z. B. bei einer Rückstufung ihrer Bonität durch Rating-Agenturen, können die Anleihen an Wert verlieren und eine Verringerung des Nettoinventarwerts des Fonds nach sich ziehen.

d) Kapitalverlustrisiko: Der Fonds wird mit Ermessensspielraum verwaltet und besitzt weder eine Garantie noch einen Schutz des investierten Kapitals. Der Kapitalverlust tritt ein, wenn ein Anteil zu einem Preis verkauft wird, der unter seinem Kaufpreis liegt.

e) Ausfallrisiko: Das Ausfallrisiko ergibt sich aus allen OTC-Finanzkontrakten, die mit demselben Kontrahenten abgeschlossen werden, wie befristete Käufe und Abtretungen von Wertpapieren und sonstige derivative Kontrakte, die im Freiverkehr (OTC) abgeschlossen werden. Das Ausfallrisiko misst das Verlustrisiko für den Fonds, das sich aus der Tatsache ergibt, dass der Kontrahent einer Operation mitunter seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, bevor die Operation in Form eines Mittelflusses definitiv glattgestellt wurde. Der Anlageverwalter kann zugunsten des Fonds eine Garantie hinterlegen, um das Ausfallrisiko des Fonds zu reduzieren.

f) Risiken im Zusammenhang mit befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren: Die Nutzung dieser Transaktionen und die Verwaltung ihrer Garantien können mit bestimmten spezifischen Risiken verbunden sein, beispielsweise mit operationellen Risiken oder dem Verwahrungsrisiko. Daher kann sich die Nutzung dieser Transaktionen negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken.

g) Rechtliches Risiko: Hierbei handelt es sich um das Risiko einer unangemessenen Abfassung der mit Kontrahenten im Rahmen des/der befristeten Erwerbs/Abtretung von Wertpapieren oder mit Kontrahenten der OTC-Terminfinanzinstrumente abgeschlossenen Verträge.

h) Risiko in Verbindung mit der Weiterverwendung finanzieller Garantien: Der Fonds beabsichtigt nicht, erhaltene finanzielle Garantien weiterzuverwenden. Sollte dies jedoch der Fall sein, besteht das Risiko, dass der sich hieraus ergebende Wert geringer ist als der ursprünglich erhaltene Wert.

i) Risiko in Verbindung mit Schwellenländern: Die Handels- und Aufsichtsbedingungen in diesen Schwellenländern können von den an den großen internationalen Finanzplätzen geltenden Standards abweichen und die Kursschwankungen können hier hoch sein. Diese Veränderungen können umso deutlicher sein, je kleiner

die Märkte sind, je schwieriger der Zugang ist oder je weiter sie am Beginn ihrer Entwicklung stehen wie die sogenannten „Frontier-Markets“.

j) **Nachhaltigkeitsrisiko:** Bezeichnet ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition und damit letztendlich auf den Nettoinventarwert des Fonds haben könnte.

✓ Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsrisikos bei Anlageentscheidungen

Die Anlagen des Fonds sind Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt, die bei der Maximierung der langfristigen risikobereinigten Renditen ein bedeutendes potenzielles oder reales Risiko darstellen. Die Verwaltungsgesellschaft hat in ihre Anlageentscheidungen und ihren Risikomanagementprozess daher die Ermittlung und Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken anhand eines 3-stufigen Prozesses integriert:

1. Ausschluss: Anlagen in Unternehmen, bei denen die Verwaltungsgesellschaft der Auffassung ist, dass sie die Nachhaltigkeitsstandards des Fonds nicht erfüllen, werden ausgeschlossen. Die Verwaltungsgesellschaft setzt eine Ausschlusspolitik um, die unter anderem Ausschlüsse und Toleranzschwellen für Unternehmen vorsieht, die in Bereichen wie umstrittene Waffen, Tabak, Erwachsenenunterhaltung, Kraftwerkskohleproduktion und Stromerzeugung tätig sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserer Ausschlusspolitik unter https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/richtlinien-fuer-verantwortliches-investieren-und-berichte-4679.

2. Analyse: Die Verwaltungsgesellschaft führt neben der traditionellen finanziellen Analyse eine ESG-Analyse durch, um Nachhaltigkeitsrisiken von emittierenden Unternehmen im Anlageuniversum zu ermitteln. Diese Analyse deckt mehr als 90% der Unternehmensanleihen und Aktien ab. Für die Beurteilung von Nachhaltigkeitsrisiken verwendet die Verwaltungsgesellschaft das unternehmenseigene ESG-Research-System von Carmignac „START“. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unseren Richtlinien für ESG-Integration unter https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/richtlinien-fuer-verantwortliches-investieren-und-berichte-4679 und Informationen zum System START unter https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/in-der-praxis-4675.

3. Aktiver Dialog: Die Verwaltungsgesellschaft arbeitet mit emittierenden Unternehmen oder Emittenten in ESG-Fragen zusammen, um diese zu sensibilisieren und selbst ein besseres Verständnis für die Nachhaltigkeitsrisiken in den Portfolios zu entwickeln. Dieser aktive Dialog kann spezielle Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung umfassen, ebenso wie eine nachhaltige Wirkung, umstrittene Verhaltensweisen oder Abstimmungen per Stimmrechtsvollmacht. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserer Politik des aktiven Dialogs unter https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/richtlinien-fuer-verantwortliches-investieren-und-berichte-4679 und https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/in-der-praxis-4675.
Mögliche Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos auf die Renditen des Fonds

Nachhaltigkeitsrisiken können sich negativ auf die Nachhaltigkeit auswirken. Dies kann in Form von bedeutenden realen oder potenziellen Auswirkungen auf den Wert der Anlagen, den Nettoinventarwert des Fonds und letztendlich auf die Rendite der Anlagen der Anleger der Fall sein.

Die Verwaltungsgesellschaft kann die finanzielle Bedeutung von Nachhaltigkeitsrisiken für die Rendite eines Portfoliounternehmens auf verschiedene Weise überwachen und beurteilen:

Umwelt: Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass ein Unternehmen, wenn es die Umweltauswirkungen seiner Aktivitäten und der Produktion seiner Waren und Dienstleistungen nicht berücksichtigt, von einer Verschlechterung des Naturkapitals, Strafen wegen eines Verstoßes gegen Umweltauflagen oder einem Rückgang der Nachfrage der Kunden nach seinen Waren und Dienstleistungen betroffen sein kann. Folglich werden bei dem Unternehmen gegebenenfalls der CO₂-Fußabdruck, die Wasser- und Abfallwirtschaft, die Beschaffung und die Lieferanten überwacht.

Soziales: Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass soziale Indikatoren für die Überwachung des langfristigen Wachstumspotenzials und der finanziellen Stabilität eines Unternehmens von großer Bedeutung sind. Diese Richtlinien im Bereich Humankapital, Sicherheitskontrollen von Produkten und Schutz von Kundendaten gehören zu den wichtigen Praktiken, die überwacht werden.

Unternehmensführung: Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass eine schlechte Unternehmensführung ein finanzielles Risiko nach sich ziehen kann. Folglich gehören zu den untersuchten Schlüsselfaktoren die Unabhängigkeit des

Verwaltungsrats, die Zusammensetzung und die Kompetenzen der Geschäftsleitung, die Behandlung von Minderheitsaktionären und die Vergütung. Zudem wird das Verhalten der Unternehmen in den Bereichen Rechnungslegung, Steuern und Korruptionsbekämpfung überprüft.

Die diesem Produkt zugrunde liegenden Vermögenswerte berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Mögliche Zeichner und Profil des typischen Anlegers

Der Fonds steht allen Zeichnern offen, insbesondere Anlegern, die eine Verzinsung ihrer liquiden Mittel über kurze Zeiträume und eine risikoarme Anlage anstreben.

Die Anteile dieses Fonds sind nicht gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des US Securities Act von 1933 registriert. Demzufolge dürfen sie nicht direkt oder indirekt, oder im Namen oder zugunsten einer „US Person“ gemäß den amerikanischen Bestimmungen der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden. Im Übrigen dürfen die Anteile dieses Fonds auch nicht direkt oder indirekt „US Persons“ oder irgendwelchen Organisationen, die von einer oder mehreren „US Persons“ gemäß der Definition in den amerikanischen Bestimmungen („Foreign Account Tax Compliance Act, FATCA“) gehalten werden, angeboten oder an sie verkauft werden.

Bei den möglichen Zeichnern handelt es sich um Institutionen (einschließlich Vereinigungen, Pensionskassen, Urlaubs- und Lohnausgleichskassen sowie aller gemeinnützigen Einrichtungen) sowie natürliche und juristische Personen. Die Ausrichtung der Anlagen entspricht den Bedürfnissen einiger Schatzmeister von Unternehmen, einiger institutioneller Kunden, die der Steuer unterliegen, und vermögender Privatpersonen.

Die empfohlene Anlagedauer beträgt mindestens einen Tag.

Der Betrag, der für eine Anlage in diesem Fonds als angemessen zu betrachten ist, hängt von der finanziellen Situation des Inhabers ab. Bei der Festlegung dieses Betrags sind sein Vermögen, sein derzeitiger und zukünftiger Finanzbedarf sowie der Grad seiner Risikobereitschaft zu berücksichtigen. Darüber hinaus wird ihm empfohlen, die Anlagen ausreichend zu diversifizieren, um sie nicht ausschließlich den Risiken dieses OGAW auszusetzen.

Anlagepolitik

Von der Europäischen Zentralbank (EZB) im Laufe des Jahres 2022 betriebene Geldpolitik

Angesichts der überraschend hohen Inflation, die vor allem aufgrund der höheren Energie- und Agrarpreise länger als zunächst erwartet anhalten wird, war das große Thema des Jahres 2022 die Normalisierung der Geldpolitik, die sich in der zweiten Jahreshälfte beschleunigte.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat ihre Leitzinsen bis Juni 2022 zwar nicht erhöht, aber schon Anfang 2022 waren entsprechende Erwartungen aufgekommen. Die Normalisierung begann mit einer Erhöhung um 50 Bp. im Juli, obwohl sich die EZB im Juni auf eine Erhöhung um 25 Bp. festgelegt hatte. In der Erklärung hieß es: „Der EZB-Rat gelangte zu der Einschätzung, dass im Zuge seiner Leitzinsnormalisierung ein größerer erster Schritt angemessen ist als auf seiner letzten Sitzung signalisiert“. Ab August verschärfte sich die Rhetorik angesichts der beschleunigten Inflation deutlich, und die EZB nahm im September eine historische Erhöhung um 75 Bp. vor, die mit der Anhebung des Einlagenzinssatzes auf 0,75% die Phase der Null- oder Negativzinsen beendete. Die EZB machte daraufhin deutlich, dass sie den Straffungszyklus fortsetzen würde, und erhöhte ihre drei Leitzinssätze im vierten Quartal tatsächlich zweimal: im Oktober um 75 Bp. und im Dezember um 50 Bp. Nach der Sitzung des EZB-Rats am 15. Dezember wurden die Zinssätze für die Hauptrefinanzierungsgeschäfte, die Spitzenrefinanzierungsfazilität und die Einlagefazilität auf 2,50%, 2,75% bzw. 2,00% angehoben. Nach einem kumulativen Anstieg um 250 Bp. in der zweiten Jahreshälfte wurde der Ton der EZB nicht milder, ganz im Gegenteil. Während die Inflation in der Eurozone zum Jahresende nur unwesentlich zurückging (auf 10,1% im November im Vorjahresvergleich gegenüber 10,6% im Oktober und 5,0% Ende 2021), sprach Christine Lagarde davon, die Zinsen „noch einige Zeit“ in Schritten von 50 Bp. zu erhöhen, und wies mehrfach darauf hin, dass der Übergang von 75 Bp. im Oktober auf 50 Bp. im Dezember „keine Wende“ und auch „keine Verlangsamung“ darstelle. Die verschiedenen, von den Regierungen der Eurozone angekündigten Maßnahmen zur Begrenzung der Folgen der Energiekrise für die schwächsten Haushalte und Unternehmen, die de facto eine Wachstumsförderung darstellen, dürften die EZB zudem dazu veranlassen, ihre Geldpolitik weiter zu straffen. Trotz der Abwärtsrisiken für das Wachstum geht es nicht mehr nur um eine Normalisierung der Geldpolitik, sondern um restriktive Maßnahmen, da die EZB davon ausgeht, dass die moderate Rezession, die sie für die nächsten Monate erwartet, nicht ausreichen wird, um die Inflation zu senken, und sie aus ihrer Sicht „keine andere Wahl“ hat.

Im Geschäftsjahr 2022 vom FCP Fonds verfolgte Anlagepolitik

Das Nettovermögen des Fonds Carmignac Court Terme stieg von 551,214 Mio. Euro am 31. Dezember 2021 auf 969,998 Mio. Euro am 30. Dezember 2022.

Seit der Übernahme des Carmignac Court Terme im April 2019 besteht die Anlagepolitik des Fonds darin, die durchschnittliche Rendite und die Liquidität des Fonds miteinander in Einklang zu bringen und dabei die Regeln des sozial verantwortungsvollen Investments einzuhalten.

Im Umfeld steigender Leitzinsen bestand die vom Fonds ab dem zweiten Quartal verfolgte Anlagestrategie darin, das Portfolio durch den Kauf von festverzinslichen Swap-Titeln oder direkt variabel verzinslichen Wertpapieren gegen den Zinsanstieg abzusichern oder zu neutralisieren.

Diese Strategie trug dazu bei, die Zinsduration des Portfolios (WAM) am Jahresende auf eine Spanne zwischen 5 und 10 Tagen zu senken. In Bezug auf die Kreditduration bewegte sich die WAL des Portfolios in einer Spanne zwischen 50 und 100 Tagen.

Um das Performanceziel (den €STR) zu erreichen, investierten wir in Finanztitel, wobei wir Laufzeiten von mehr als sechs Monaten direkt mit variabler Verzinsung bevorzugten. Dieser Sektor bietet den Vorteil, dass er Titel begibt, die direkt an den €STR gebunden sind, im Gegensatz zu Unternehmensanleihen, die in dieser Laufzeit kaum vertreten sind und im Wesentlichen feste Zinssätze bieten. So investierten wir mechanisch in den Corporate-Sektor mit kürzeren Laufzeiten von ein bis drei Monaten.

Für den Rest des Portfolios investierten wir in Geldmarkt-OGAW und auch in „Ein-Tages-Geschäfte“, um die Liquidität zu gewährleisten. Dank dieser Liquidität sind wir jederzeit auf mögliche Rücknahmen vorbereitet.

Der Nettoinventarwert des Carmignac Court Terme fiel von 3.675,66 EUR am 31. Dezember 2021 auf 3.674,85 EUR am 30. Dezember 2022, was einer annualisierten Nettoperformance von -0,022% entspricht. Diese Wertentwicklung lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu. Zur Information: Das arithmetische Mittel des €STR betrug im gleichen Zeitraum -0,019%.

Die wichtigsten Veränderungen des Wertpapierbestands im Laufe des Geschäftsjahres

Titel	Veränderungen („Währung der Buchführung“)	
	Käufe	Verkäufe
LA BANQUE POSTALE 051022 FIX 0.0	89 990 798,35	90 000 000,00
CA ZCP 03-11-22	64 997 058,47	65 000 000,00
CREDIT AGRICOLE SA 240622 FIX 0.0	55 000 855,57	55 000 000,00
CREDIT MUTUEL ARKEA 010722 FIX 0.0	52 000 823,35	52 000 000,00
CREDIT AGRICOLE SA 270922 FIX 0.0	49 999 069,46	50 000 000,00
BNP Paribas Cash Invest Classic	66 999 071,74	30 896 635,66
CA ZCP 23-06-22	45 000 700,01	45 000 000,00
BQ POSTALE ZCP 06-12-22	44 998 262,57	45 000 000,00
CREDIT MUTUEL ARKEA 260722 FIX 0.0	43 000 680,84	43 000 000,00
CREDIT AGRICOLE SA 210922 FIX 0.0	42 999 199,74	43 000 000,00

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate

a) Exposure, das mit Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und mit Derivaten erzielt wurde, zum 30.12.2022

- **Exposure, das mit Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt wurde: 0,00**
 - Wertpapierverleihgeschäfte: 0,00
 - Wertpapierentleihgeschäfte: 0,00
 - In Pension genommene Wertpapiere: 0,00
 - In Pension gegebene Wertpapiere: 0,00
- **Exposure Basiswerte, das mit Derivaten erzielt wurde: 378.000.000,00**
 - Devisentermingeschäfte: 0,00
 - Futures: 0,00
 - Optionen: 0,00
 - Swaps: 378 000 000,00

b) Identität des/der Kontrahenten bei Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten zum 30.12.2022

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung	Derivate (*)
	HSBC BANK FRANCE SA PARIS HSBC BANK PLC HSBC FRANCE EX CCF SOCIETE GENERALE SA

(*) Außer börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Garantien zur Verringerung des Ausfallrisikos zum 30.12.2022

Arten von Instrumenten	Fremdwährungsbetrag des Portfolios
Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung	
. Termineinlagen	0,00
. Aktien	0,00
. Anleihen	0,00
. OGAW	0,00
. Barmittel (*)	0,00
Gesamt	0,00
Derivate	
. Termineinlagen	0,00
. Aktien	0,00
. Anleihen	0,00
. OGAW	0,00
. Barmittel	0,00
Gesamt	0,00

(*) Das Bargeldkonto enthält auch liquide Mittel, die aus Pensionsgeschäften stammen.

d) Betriebliche Erträge und Kosten im Zusammenhang mit Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung vom 01.01.2022 bis 30.12.2022

Betriebliche Erträge und Kosten	Fremdwährungsbetrag des Portfolios
. Erträge (*)	0,00
. Sonstige Erträge	0,00
Erträge insgesamt	0,00
. Direkte betriebliche Kosten	0,00
. Indirekte betriebliche Kosten	0,00
. Sonstige Kosten	0,00
Kosten insgesamt	0,00

(*) Vereinnahmte Erträge aus Wertpapierverleihgeschäften und in Pension genommenen Wertpapieren

Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Finanzinstrumenten (SFTR-Verordnung) in der Währung der Buchführung des OGA (EUR)

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden für den OGA keine Transaktionen ausgeführt, die unter die SFTR-Verordnung fallen.

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

Auswahl der Intermediäre

„In ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft wählt Carmignac Gestion Dienstleister aus, deren Ausführungsgrundsätze es ermöglichen, bei der Erteilung von Aufträgen für Rechnung ihrer OGAW oder ihrer Kunden das bestmögliche Ergebnis zu gewährleisten. Sie wählt ebenfalls die Dienstleister zur Unterstützung bei der Anlageentscheidung und Auftragsausführung aus. In beiden Fällen hat Carmignac Gestion eine Politik der Auswahl und Beurteilung ihrer Vermittler nach einer Reihe von Kriterien festgelegt, deren aktualisierte Version Sie auf der Website www.carmignac.com finden.“ Auf dieser Seite finden Sie auch den Bericht über die Vermittlungsgebühren.

Nicht-finanzbezogene Merkmale

Zum 30.12.2022 war das Finanzprodukt als Artikel-6-Fonds gemäß der SFDR-Verordnung eingestuft. Angesichts der umgesetzten Anlagepolitik bestätigt die Verwaltungsgesellschaft, dass sie nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene des Finanzprodukts nicht berücksichtigt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Der OGAW verwendet die Methode zur Berechnung des Exposures, um sein Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten zu berechnen.

Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von Carmignac Gestion SA wurde im Einklang mit den europäischen und nationalen Regeln für Vergütungspolitik und Governance festgelegt, die von der OGAW-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 und Nr. 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 sowie von den ESMA-Leitlinien vom 14. Oktober 2016 (ESMA/2016/575) und von der AIFM-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2011/61/EU vorgegeben werden.

Sie fördert ein gesundes und effizientes Risikomanagement und regt nicht zum Eingehen übermäßiger Risiken an. Sie fördert insbesondere die Verknüpfung der Mitarbeiter mit den Risiken, um sicherzustellen, dass die identifizierten Mitarbeiter in vollem Umfang in die langfristige Leistung der Gesellschaft eingebunden sind.

Die Vergütungspolitik ist vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft genehmigt worden. Die Grundsätze dieser Politik werden mindestens einmal jährlich durch den Vergütungs- und Nominierungsausschuss und den Verwaltungsrat geprüft und an die sich ständig ändernden regulatorischen Rahmenbedingungen angepasst. Einzelheiten zur Vergütungspolitik mit einer Erläuterung zur Berechnungsweise der Vergütung und der sonstigen Leistungen sowie Informationen über den Vergütungs- und Nominierungsausschuss stehen auf der Website www.carmignac.com zur Verfügung. Ein gedrucktes Exemplar der Vergütungspolitik ist auf Anfrage kostenlos erhältlich.

Variabler Anteil: Festlegung und Bewertung

Die variable Vergütung hängt sowohl vom individuellen Erfolg des Mitarbeiters als auch von der Leistung der Gesellschaft als Ganzes ab.

Das Budget der variablen Vergütungen wird in Abhängigkeit vom Ergebnis von Carmignac Gestion SA im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres festgelegt, wobei darauf geachtet wird, dass die Höhe der Eigenmittel ausreichend hoch bleibt. Sie wird dann zwischen den verschiedenen Abteilungen in Abhängigkeit von der Bewertung ihrer Leistungen verteilt und innerhalb jeder Abteilung in Abhängigkeit von den Leistungen der einzelnen Mitarbeiter.

Der Betrag der variablen Vergütung, der jedem Mitarbeiter zufließt, spiegelt seine Leistung und das Erreichen der Ziele wider, die ihm von der Gesellschaft vorgegeben wurden.

Diese Ziele können quantitativer und/oder qualitativer Art sein und sind mit der Funktion des Mitarbeiters verknüpft. Sie berücksichtigen das persönliche Verhalten, um insbesondere das kurzfristige Eingehen von Risiken zu vermeiden. Es werden insbesondere die Nachhaltigkeit der vom Mitarbeiter ausgeführten Handlungen und deren lang- und mittelfristiger Nutzen für das Unternehmen, das persönliche Engagement des Mitarbeiters sowie die Erledigung der ihm übertragenen Aufgaben berücksichtigt.

Geschäftsjahr 2021

Die Umsetzung der Vergütungspolitik wurde im Geschäftsjahr 2021 einer internen und unabhängigen Beurteilung unterzogen, in deren Rahmen die Einhaltung der vom Verwaltungsrat von Carmignac Gestion festgelegten Vergütungsrichtlinien und -verfahren überprüft wurde.

Geschäftsjahr 2022

Der Jahresbericht des Verwaltungsrats von Carmignac Gestion steht auf der Website von Carmignac (www.carmignac.com) zur Verfügung.

Jahr 2022	
Anzahl der Mitarbeiter	176
Im Jahr 2022 gezahlte feste Gehälter	13 051 217,29 €
Summe der im Jahr 2022 gezahlten variablen Vergütungen	37 578 333,26 €
Summe der im Jahr 2022 gezahlten Vergütungen	50 629 550,55 €
> davon Risikoträger	37 123 257,99 €
> davon Nicht-Risikoträger	13 506 292,56 €

Vergütungskomponenten von BNP PAM in Zahlen

Nachstehend sind die Vergütungskomponenten gemäß Artikel 22 der AIFM-Richtlinie (Richtlinie 2011/61/EU vom 8. Juni 2011) und Artikel 69-3 der OGAW-V-Richtlinie (Richtlinie 2014/91/EU vom 23. Juli 2014) in einem Format beziffert, das den Empfehlungen des französischen Branchenverbands AFG (Association Française de Gestion) entspricht¹.

Zusammengefasste Vergütungen der Mitarbeiter von BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France („BNPP AM France“)

(Art. 22-2-e der AIFM-Richtlinie und Art. 69-3 (a) der OGAW-V-Richtlinie):

	Anzahl der Mitarbeiter	Gesamtvergütung (in tausend EUR) (fest + variabel)	Davon gesamte variable Vergütungen (in tausend EUR)
Alle Mitarbeiter von BNPP AM France ²	978	133 825	50 406

Zusammengefasste Vergütungen der Mitarbeiter von BNPP AM France, deren Tätigkeit eine bedeutende Auswirkung auf das Risikoprofil hat und die daher als „regulierte Mitarbeiter“³ gelten (Art. 22-2-e der AIFM-Richtlinie und Art. 69-3 (b) der OGAW-V-Richtlinie):

Geschäftsbereich	Anzahl der Mitarbeiter	Gesamtvergütung (in tausend EUR)
Regulierte Mitarbeiter von BNPP AM France:	176	42 857
davon Verwalter von alternativen Investmentfonds / OGAW / Verwalter europäischer Mandate	154	34 914

¹ Hinweis: Die oben aufgeführten Vergütungsbeträge lassen sich nicht direkt mit den Buchführungsdaten für das Geschäftsjahr abgleichen, weil sie zugewiesene Beträge auf der Grundlage des Personalbestands zum Abschluss des jährlichen Programms der variablen Vergütung im Mai 2022 widerspiegeln. So umfassen diese Beträge beispielsweise alle variablen Vergütungen, die im Rahmen dieses Programms zugewiesen wurden, ungeachtet dessen, ob sie zurückgestellt waren oder nicht und ob die Mitarbeiter letztendlich im Unternehmen geblieben sind oder nicht.

² Neben diesen Mitarbeitern und den entsprechenden Beträgen sind zu berücksichtigen:

- 5 Mitarbeiter der österreichischen Niederlassung, von denen einer den Status „Identified Staff“ hat und deren Gesamtvergütung bzw. gesamte variable Vergütung sich 2021 auf 916.000 EUR bzw. 370.000 EUR belief.
- 23 Mitarbeiter der deutschen Niederlassung, von denen einer den Status „Identified Staff“ hat und deren Gesamtvergütung bzw. gesamte variable Vergütung sich 2021 auf 5.026.000 EUR bzw. 1.867.000 EUR belief.
- 53 Mitarbeiter der italienischen Niederlassung, von denen zwei den Status „Identified Staff“ haben und deren Gesamtvergütung bzw. gesamte variable Vergütung sich 2021 auf 6.171.000 EUR bzw. 1.910.000 EUR belief.
- 74 Mitarbeiter der niederländischen Niederlassung, von denen zehn den Status „Identified Staff“ haben und deren Gesamtvergütung bzw. gesamte variable Vergütung sich 2021 auf 10.668.000 EUR bzw. 2.902.000 EUR belief.
-
-
-
-

³ Die Liste der regulierten Mitarbeiter wird im Hinblick auf die zum Jahresende durchgeführte Prüfung festgelegt.

Sonstige Informationen:

➤ Anzahl der von BNPP AM France verwalteten AIF- und OGAW-Fonds:

	Anzahl der Fonds (31.12.2022)	Verwaltetes Vermögen (in Mrd. EUR) zum 31.12.2022
OGAW	188	79
Alternative Investmentfonds	315	45

- 2022 wurden 6.600 EUR als „Carried Interests“ (Beteiligung am Wertzuwachs) an die Mitarbeitenden von BNPP AM France gezahlt, die am 31.12.2022 beschäftigt waren.
- Unter der Aufsicht des Vergütungsausschusses von BNP Paribas Asset Management Holding und ihres Verwaltungsrates wurde von Juni bis September 2022 eine unabhängige und zentralisierte Prüfung der globalen Vergütungspolitik von BNP Paribas Asset Management und ihrer Umsetzung im Laufe des Geschäftsjahres 2021 durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Prüfung, die die Unternehmen des Konsolidierungskreises von BNP Paribas Asset Management abdeckte, die Inhaber einer AIFM- und/oder OGAW-Lizenz sind, führten zu dem Rating „Zufriedenstellend“ (das beste von vier Ratings). Dies unterstreicht die Solidität des eingerichteten Instrumentariums, insbesondere bezüglich seiner Schlüsseletappen: Identifizierung der regulierten Mitarbeiter, Kohärenz der Verbindung zwischen Performance und Vergütung, Anwendung der Regel des obligatorischen Aufschubs, Anwendung der Mechanismen für Indexierung und Aufschub. 2022 wurde eine Empfehlung – die nicht den Charakter einer Warnung annahm – ausgesprochen, da die Dokumentation und die Kontrollen der Auswahl der Indekskörbe für Mitglieder der Investmentteams, die nicht direkt selbst Portfolios verwalten, in einigen Fällen verbesserungsbedürftig waren.
- Weitere Informationen zur Bestimmung der variablen Vergütung und zu den Instrumenten der aufgeschobenen Vergütung finden Sie in den Ausführungen zur Vergütungspolitik, die auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht sind.

Wesentliche Veränderungen im Laufe des Jahres

Am 1. Oktober 2022 wurde BNP S.A. nach der konzerninternen Fusion zur Verwahrstelle des Portfolios ernannt.

Bilanz – Carmignac Court Terme

Aktiva in EUR

	30.12.2022	31.12.2021
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen	0,00	0,00
Finanzinstrumente	846 121 473,66	503 972 645,67
Aktien und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Forderungspapiere	798 762 153,89	503 972 645,67
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	798 762 153,89	503 972 645,67
Handelbare Forderungspapiere	798 762 153,89	503 972 645,67
Sonstige Forderungspapiere	0,00	0,00
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Organismen für gemeinsame Anlagen	47 235 436,48	0,00
OGAW und AIF, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Länder bestimmt sind	47 235 436,48	0,00
Andere Fonds, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union bestimmt sind	0,00	0,00
Professionelle allgemeine Fonds und ähnliche anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union und notierte Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Andere professionelle und ähnliche Fonds aus anderen Mitgliedstaaten der EU und nicht notierte Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Andere nicht europäische Organismen	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige befristete Transaktionen	0,00	0,00
Terminfinanzinstrumente	123 883,29	0,00
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	123 883,29	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	34 357 857,98	398 618,11
Devisentermingeschäfte	0,00	0,00
Sonstige	34 357 857,98	398 618,11
Finanzkonten	90 325 382,83	50 407 840,00
Liquide Mittel	90 325 382,83	50 407 840,00
Aktiva insgesamt	970 804 714,47	554 779 103,78

Bilanz – Carmignac Court Terme

Passiva in EUR

	30.12.2022	31.12.2021
Eigenkapital		
Kapital	970.591.965,97	554.368.426,18
Frühere nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Saldovortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a,b)	-2.164.163,22	-1.796.794,34
Ergebnis des Geschäftsjahres (a,b)	1.560.767,92	-1.357.576,30
Eigenkapital insgesamt*	969.988.570,67	551.214.055,54
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>		
Finanzinstrumente	30.028,38	0,00
Abtretungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige befristete Transaktionen	0,00	0,00
Terminfinanzinstrumente	30.028,38	0,00
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	30.028,38	0,00
Verbindlichkeiten	786.115,42	3.565.048,24
Devisentermingeschäfte	0,00	0,00
Sonstige	786.115,42	3.565.048,24
Finanzkonten	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
Kredite	0,00	0,00
Passiva insgesamt	970.804.714,47	554.779.103,78

(a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich der für das Geschäftsjahr gezahlten Abschlagszahlungen

Außerbilanzielle Posten – Carmignac Court Terme

	30.12.2022	31.12.2021
Absicherungsgeschäfte		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
OTC (Over the counter)-Geschäfte		
Zinsswaps		
OISEST/0.0/FIX/1.242	8.000.000,00	0,00
OISEST/0.0/FIX/2.097	10.000.000,00	0,00
OISEST/0.00/FIX/2.09	10.000.000,00	0,00
OISEST/0.0/FIX/1.382	11.000.000,00	0,00
oigest/0.0/fix/1.883	10.000.000,00	0,00
OIEST/0.0/FIX/1.409	10.000.000,00	0,00
OIEST/0.0/FIX*/.412	20.000.000,00	0,00
OISEST/0.0/FIX1.498	13.000.000,00	0,00
FIX/2.561/OISEST/0.0	10.000.000,00	0,00
FIX/1.56/OISEST/0.0	5.000.000,00	0,00
FIX/1.5925/OISEST/0.	10.000.000,00	0,00
FIX/1.594/OISEST/0.0	5.000.000,00	0,00
FIX/2.413/OISEST/0.0	10.000.000,00	0,00
FIX/1.844/OISEST/0.0	25.000.000,00	0,00
FIX/1.618/OISEST/0.0	55.000.000,00	0,00
FIX/1.742/OISEST/0.0	10.000.000,00	0,00
FIX/1.685/OISEST/0.0	6.000.000,00	0,00
FIX/1.622/OISEST/0.0	15.000.000,00	0,00
FIX/1.7725/OISEST/0.	9.000.000,00	0,00
OISEST/0.0/FIX/1.636	30.000.000,00	0,00
OISEST/0.0/FIX/1.688	20.000.000,00	0,00
FIX/1.755/OISEST/0.0	10.000.000,00	0,00
FIX/1.982/OISEST/0.0	10.000.000,00	0,00
FIX/1.8/OISEST/0.0	19.000.000,00	0,00
OISEST/0.0/FIX/2.062	15.000.000,00	0,00
OISEST/0.0/FIX/2.077	15.000.000,00	0,00
OISEST/0.0/FIX/2.135	7.000.000,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
SONSTIGE TRANSAKTIONEN		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
OTC (Over the counter)-Geschäfte		
Sonstige Geschäfte		

Ergebnisrechnung – Carmignac Court Terme

	30.12.2022	31.12.2021
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	238.417,52	0,00
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	1.417,99	0,00
Erträge aus Forderungspapieren	2.892.878,75	-455.012,63
Erträge aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Terminfinanzinstrumenten	1.162,79	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
Gesamt (1)	3.133.877,05	-455.012,63
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Terminfinanzinstrumenten	196.418,79	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	154.580,05	226.119,22
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
Gesamt (2)	350.998,84	226.119,22
Ergebnis aus Finanzgeschäften (1 – 2)	2.782.878,21	-681.131,85
Sonstige Erträge (3)	0,00	0,00
Verwaltungsgebühr und Zuführungen zu den Abschreibungen (4)	723.662,60	479.796,64
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)	2.059.215,61	-1.160.928,49
Abgrenzung des Geschäftsjahres (5)	-498.447,69	-196.647,81
Abschlagszahlungen auf das Ergebnis für das Geschäftsjahr (6)	0,00	0,00
Ergebnis (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)	1.560.767,92	-1.357.576,30

Anhang zum Jahresabschluss – Carmignac Court Terme

Rechnungslegungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird in der von der Verordnung ANC Nr. 2014-01 in ihrer geltenden Fassung vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die folgenden allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze finden Anwendung:

- den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung, Vergleichbarkeit, Fortführung der Unternehmenstätigkeit,
- Regelmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Kontinuität der Bewertungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Die Erfassung der Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren erfolgt nach der Methode der aufgelaufenen Zinsen.

Wertpapierzu- und -abgänge werden ohne Kosten verbucht.

Die Rechnungswährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr beträgt 12 Monate.

Vorschriften zur Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern zu den Anschaffungskosten verbucht und sind in der Bilanz zu ihrem aktuellen Wert ausgewiesen. Dieser wird anhand des letzten bekannten Marktwertes oder, in Ermangelung eines Marktes, mit Hilfe jedweder externer Mittel oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt.

Abweichungen zwischen den zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendeten aktuellen Werten und den Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ verbucht.

Werte, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden gemäß dem nachstehend erläuterten Grundsatz bewertet. Anschließend werden sie zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Portfoliwährung umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von unter oder gleich 3 Monaten werden nach der linearen Methode bewertet.

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und sonstige Wertpapiere:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und sonstige Wertpapiere, die an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt werden, auf Grundlage des Tagesschlusskurses bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu dem von verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskurs bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere angefallenen Zinsen werden bis zum Tag der Feststellung des Nettoinventarwerts berechnet.

Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und sonstige Wertpapiere:

Nicht an einem organisierten Markt gehandelte Wertpapiere werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft nach Methoden bewertet, die auf dem Vermögenswert und der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der Preise, die zuletzt bei umfangreichen Transaktionen verwendet wurden.

Handelbare Forderungspapiere:

Wenn eine Bewertung anhand des Marktpreises nicht möglich ist oder wenn die Marktdaten qualitativ unzureichend sind, wird das Vermögen des Geldmarktfonds mit Vorsicht anhand der Bewertung zu

Modellpreisen bewertet. Die Angemessenheit der so ermittelten Preise wird regelmäßig vom bevollmächtigten Anlageverwalter überprüft, indem er die errechneten Preise mit den Veräußerungspreisen vergleicht, zu denen schließlich gehandelt wird.

Gehaltene OGA:

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Befristete Wertpapiertransaktionen:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen verbucht.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert im Kaufportfolio verbucht. Die Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten im Verkaufsportfolio verbucht.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Preis bewertet und auf der Aktivseite unter „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich ausstehender aufgelaufener Zinsen verbucht.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Entliehene Wertpapiere“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag erfasst und auf der Passivseite unter „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich zahlbarer aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten verbucht.

Terminfinanzinstrumente:

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente werden zum Tagesabrechnungskurs bewertet.

Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

Swaps:

Zinsswaps und/oder Währungsswaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der durch Abzinsung zukünftiger Zahlungsströme zu den am Markt herrschenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Wert wird um das Ausfallrisiko korrigiert.

Indexswaps werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines von dem Kontrahenten bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder zu einem geschätzten Wert entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Modalitäten bewertet.

Außerbilanzielle Geschäfte:

Fixe Termingeschäfte werden als außerbilanzielle Geschäfte zu ihrem Marktwert auf Grundlage des im Portfolio angewandten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden zu ihrem entsprechenden Basiswert bewertet.

Swappeschäfte werden zu ihrem Nennwert oder, in Ermangelung eines Nennwertes, mit einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

Finanzinstrumente:

Bezeichnung	Beschreibung
OIEST/0.0/FIX/1.242	Zinsswap
OIEST/0.0/FIX/2.097	Zinsswap
OIEST/0.00/FIX/2.09	Zinsswap
OIEST/0.0/FIX/1.382	Zinsswap
oisest/0.0/fix/1.883	Zinsswap
OIEST/0.0/FIX/1.409	Zinsswap
OIEST/0.0/FIX*/.412	Zinsswap
OIEST/0.0/FIX1.498	Zinsswap
FIX/2.561/OIEST/0.0	Zinsswap
FIX/1.56/OIEST/0.0	Zinsswap
FIX/1.5925/OIEST/0.	Zinsswap
FIX/1.594/OIEST/0.0	Zinsswap
FIX/2.413/OIEST/0.0	Zinsswap
FIX/1.844/OIEST/0.0	Zinsswap
FIX/1.618/OIEST/0.0	Zinsswap
FIX/1.742/OIEST/0.0	Zinsswap
FIX/1.685/OIEST/0.0	Zinsswap
FIX/1.622/OIEST/0.0	Zinsswap
FIX/1.7725/OIEST/0.	Zinsswap
OIEST/0.0/FIX/1.636	Zinsswap
OIEST/0.0/FIX/1.688	Zinsswap
FIX/1.755/OIEST/0.0	Zinsswap
FIX/1.982/OIEST/0.0	Zinsswap
FIX/1.8/OIEST/0.0	Zinsswap
OIEST/0.0/FIX/2.062	Zinsswap
OIEST/0.0/FIX/2.077	Zinsswap
OIEST/0.0/FIX/2.135	Zinsswap

Verwaltungsgebühren

Die Verwaltungs- und Betriebskosten decken alle Kosten in Bezug auf den OGA ab: finanzielle und administrative Verwaltung, Buchführung, Verwahrung, Vertrieb, Prüfungskosten usw.

Diese Gebühren werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungsgebühren umfassen nicht die Transaktionskosten. Weitere Angaben zu den Kosten, die dem OGA effektiv in Rechnung gestellt werden, enthält der Verkaufsprospekt.

Sie werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts pro rata temporis erfasst.

Bei der Kumulierung dieser Kosten wird der im Verkaufsprospekt oder den Vertragsbedingungen des folgenden Fonds angegebene maximale Kostensatz in % des Nettovermögens eingehalten:

FR0010149161 – Anteil A EUR Acc: Maximaler Kostensatz in Höhe von 0,75% einschl. Steuern

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Die ausschüttungsfähigen Beträge bestehen aus:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, rückständigen Zinsen, Aufgelder und Gewinne aus Losanleihen, Dividenden, Sitzungsgelder sowie aller sonstigen Erlöse im Zusammenhang mit den Wertpapieren des Portfolios erhöht um den Betrag der momentan verfügbaren Beträge, abzüglich des Betrags der Verwaltungskosten und die Kosten für Kreditaufnahmen.

Es erhöht sich um den Vortrag auf neue Rechnung und erhöht bzw. vermindert sich um die abgegrenzten Erträge im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Gewinne und Verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahres verbuchten realisierten Nettogewinne, abzüglich Kosten, vermindert um die realisierten Nettoverluste, abzüglich Kosten, erhöht um die Nettogewinne derselben Art aus vorangegangenen Geschäftsjahren, auf die keine Ausschüttung oder Thesaurierung erfolgt ist, und vermindert oder erhöht um die Rechnungsabgrenzungsposten der Gewinne.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Anteil(e)	Verwendung der Nettoerträge	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Anteil A EUR Acc	Thesaurierung	Thesaurierung

Entwicklung des Nettovermögens – Carmignac Court Terme

	30.12.2022	31.12.2021
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	551.214.055,54	620.319.711,72
Zeichnungen (einschließlich der dem OGA zugeflossenen Ausgabeaufschläge)	1.562.061.326,44	582.922.624,62
Rücknahmen (abzüglich der dem OGA zugeflossenen Rücknahmegebühren)	-1.144.271.363,39	-649.072.730,53
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	50.135,30	0,00
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-1.430.213,72	-1.570.516,39
Realisierte Gewinne aus Terminfinanzinstrumenten	0,00	0,00
Realisierte Verluste aus Terminfinanzinstrumenten	0,00	0,00
Transaktionskosten	0,00	0,00
Wechselkursdifferenzen	0,00	0,00
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	15.141,19	-224.105,39
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>-337.793,81</i>	<i>-352.935,00</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>352.935,00</i>	<i>128.829,61</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Terminfinanzinstrumenten	290.273,70	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>290.273,70</i>	<i>0,00</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	2.059.215,61	-1.160.928,49
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf das Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Elemente	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	969.988.570,67	551.214.055,54

Aufgliederung nach der rechtlichen oder wirtschaftlichen Art der Finanzinstrumente – Carmignac Court Terme

	Betrag	%
Aktiva		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere insgesamt	0,00	0,00
Forderungspapiere		
Kurzfristige handelbare Schuldtitel (NEU CP)	798.762.153,89	82,35
Forderungspapiere insgesamt	798.762.153,89	82,35
Passiva		
Abtretungen von Finanzinstrumenten		
Abtretungen von Finanzinstrumenten insgesamt	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten		
Absicherungsgeschäfte		
Zinsen	378.000.000,00	38,97
Absicherungsgeschäfte insgesamt	378.000.000,00	38,97
Sonstige Transaktionen		
Sonstige Transaktionen insgesamt	0,00	0,00

Aufgliederung nach der Art der Zinssätze der Aktiv-, Passiv- und außerbilanziellen Posten – Carmignac Court Terme

	Fester Zinssatz	%	Variabler Zinssatz	%	Revidierbare r Zinssatz	%	Sonstige	%
Aktiva								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	508.915.789,13	52,47	289.846.364,76	29,88	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.325.382,83	9,31
Passiva								
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte	378.000.000,00	38,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Aufgliederung nach der Restlaufzeit der Aktiv-, Passiv- und außerbilanziellen Posten – Carmignac Court Terme^(*)

	< 3 Monate	%]3 Monate – 1 Jahr]	%]1 -3 Jahre]	%]3 -5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
Aktiva										
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	552.371.693,21	56,95	246.390.460,68	25,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	90.325.382,83	9,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva										
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten										
Absicherungsgeschäfte	328.000.000,00	33,81	50.000.000,00	5,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

(*) Die Zinsterminpositionen sind nach der Fälligkeit des Basiswerts aufgeführt.

AUFGLIEDERUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN – CARMIGNAC COURT TERME

	Währung 1		Währung 2		Währung 3		Währung N SONSTIGE(S)	
	Betrag		Betrag		Betrag		Betrag	
Aktiva								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktien und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OGA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva								
Abtretungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Forderungen und Verbindlichkeiten: Aufgliederung nach der Art – Carmignac Court Terme

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	30.12.2022
Forderungen		
	Forderungen aus Zeichnungen	34.357.857,98
Forderungen insgesamt		34.357.857,98
Verbindlichkeiten		
	Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	706.681,66
	Fixe Verwaltungsgebühr	79.433,76
Verbindlichkeiten insgesamt		786.115,42
Forderungen und Verbindlichkeiten insgesamt		33.571.742,56

Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Wertpapiere – Carmignac Court Terme

	Anteile	Betrag
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	425.967,589	1.562.061.326,44
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-311.975,739	-1.144.271.363,39
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	113.991,850	417.789.963,05
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	263.954,794	

Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren – Carmignac Court Terme

	Betrag
Erhaltene Gebühren insgesamt	0,00
Erhaltener Ausgabeaufschlag	0,00
Erhaltene Rücknahmegebühren	0,00

Verwaltungsgebühren – Carmignac Court Terme

	30.12.2022
Garantieprovisionen	0,00
Fixe Verwaltungsgebühren	723.662,60
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	0,10
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	0,00

Erhaltene und geleistete Sicherheiten – Carmignac Court Terme

Vom OGA erhaltene Garantien

Keine.

Sonstige erhaltene und/oder geleistete Sicherheiten:

Keine.

Börsenwert der Wertpapiere, die Gegenstand eines befristeten Erwerbs sind – Carmignac Court Terme

	30.12.2022
In Pension genommene, gelieferte Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

Börsenwert der als Sicherheit hinterlegten Wertpapiere – Carmignac Court Terme

	30.12.2022
Als Sicherheit geleistete und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheit erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

Im Portfolio befindliche Finanzinstrumente der Gruppe – Carmignac Court Terme

	ISIN	Bezeichnung	30.12.2022
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Handelbare Forderungspapiere			0,00
OGA			0,00
Terminfinanzinstrumente			0,00
Wertpapiere der Gruppe insgesamt			0,00

Tabelle zur Verwendung des Anteils der dem Ergebnis zuzuschreibenden ausschüttungsfähigen Beträge – Carmignac Court Terme

	30.12.2022	31.12.2021
Zu verwendendes Ergebnis		
Saldovortrag	0,00	0,00
Ergebnis	1.560.767,92	-1.357.576,30
Gesamt	1.560.767,92	-1.357.576,30

	30.12.2022	31.12.2021
Verwendung		
Vertrieb	0,00	0,00
Saldovortrag des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	1.560.767,92	-1.357.576,30
Gesamt	1.560.767,92	-1.357.576,30

Tabelle zur Verwendung des Anteils der den Gewinnen und Verlusten zuzuschreibenden ausschüttungsfähigen Beträge – Carmignac Court Terme

	30.12.2022	31.12.2021
Zu verwendendes Ergebnis		
Nicht ausgeschüttete frühere Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-2.164.163,22	-1.796.794,34
Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Gesamt	-2.164.163,22	-1.796.794,34

	30.12.2022	31.12.2021
Verwendung		
Vertrieb	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-2.164.163,22	-1.796.794,34
Gesamt	-2.164.163,22	-1.796.794,34

Ergebnisaufstellung und andere charakteristische Merkmale der letzten 5 Geschäftsjahre – Carmignac Court Terme

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	30.12.2022
Nettovermögen in EUR	1.006.854.381,33	440.431.510,70	620.319.711,72	551.214.055,54	969.988.570,67
Anzahl der Titel	270.051,413	118.607,368	167.723,107	149.962,944	263.954,794
Nettoinventarwert pro Anteil	3.728,38	3.713,35	3.698,47	3.675,66	3.674,82
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne/-verluste	-9,95	-10,07	-7,74	-11,98	-8,19
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-4,93	-6,16	-7,28	-9,05	5,91

Bestandsaufstellung des Carmignac Court Terme zum 30. Dezember 2022

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettvermögens
Forderungspapiere				
An einem regulierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Forderungspapiere				
Kanada				
TORO DOMI BANK THE ZCP 23-10-23	EUR	10.000.000	9.730.241,79	1,01
Kanada insgesamt			9.730.241,79	1,01
Dänemark				
JYSK B OISEST+0.165% 23-03-23	EUR	5.000.000	5.018.269,26	0,51
JYSK B OISEST+0.23% 14-06-23	EUR	5.000.000	5.020.685,15	0,52
Dänemark insgesamt			10.038.954,41	1,03
Spanien				
BANCO NTANDER ZCP 30-01-23	EUR	15.000.000	14.974.950,37	1,54
FERROVIAL ZCP 16-01-23	EUR	20.000.000	19.980.703,80	2,06
Spanien insgesamt			34.955.654,17	3,60
Vereinigte Staaten von Amerika				
DANAHER ZCP 13-01-23	EUR	7.000.000	6.994.437,21	0,72
DANAHER ZCP 16-01-23	EUR	10.000.000	9.990.351,90	1,03
DANAHER ZCP 20-01-23	EUR	5.000.000	4.994.042,23	0,51
Vereinigte Staaten von Amerika insgesamt			21.978.831,34	2,26
Frankreich				
ARVA SERV LEAS ZCP 23-05-23	EUR	3.000.000	2.967.566,63	0,31
AXA BA OISEST+0.18% 06-04-23	EUR	6.000.000	6.024.932,41	0,62
BANQUE PALATINE 110123 OISEST 0.065	EUR	5.000.000	5.003.391,26	0,51
BFCM B OISEST+0.15% 06-04-23	EUR	5.000.000	5.015.871,45	0,52
BFCM B OISEST+0.17% 20-04-23	EUR	10.000.000	10.036.329,05	1,03
BNP PA OISEST+0.06% 02-02-23	EUR	10.000.000	10.008.904,01	1,03
BPCE OISEST+0.13% 01-03-23	EUR	10.000.000	10.031.155,98	1,03
BPCE OISEST+0.13% 13-03-23	EUR	8.000.000	8.024.693,98	0,82
BPCE OISEST+0.18% 02-05-23	EUR	10.000.000	10.030.982,49	1,03
BPCE OISEST+0.26% 05-10-23	EUR	10.000.000	10.029.035,54	1,03
BRED BANQUE POPULAIRE 080323 OISEST 0.12	EUR	15.000.000	15.015.880,27	1,55
CAISSE FEDERALE D 030423 OISEST 0.1	EUR	20.000.000	19.996.759,32	2,06
CA OISEST+0.22% 06-07-23	EUR	10.000.000	10.037.272,41	1,04
CARREFOUR BANQUE 220323 FIX 0.0	EUR	7.000.000	6.962.287,24	0,72
CFCM M OISEST+0.085% 23-01-23	EUR	10.000.000	10.028.097,25	1,03
CIE GEN. DES ETS MICHELIN 070223 FIX 0.0	EUR	15.000.000	14.965.854,43	1,54
CIE GEN DES ETS MI ZCP 16-01-23	EUR	11.000.000	10.989.387,09	1,14
COMPAGNIE GENE 200123 FIX 0.0	EUR	8.000.000	7.990.770,19	0,82
COVIVIO ZCP 10-02-23	EUR	9.000.000	8.977.728,26	0,92
CREDIT MUTUEL ARKEA 020123 FIX 0.0	EUR	25.000.000	24.995.828,82	2,58
CRED L OISEST+0.28% 02-08-23	EUR	5.000.000	5.021.735,20	0,51
CRED L OISEST+0.3% 13-09-23	EUR	5.000.000	5.017.583,31	0,52
CRED M OISEST+0.19% 11-05-23	EUR	2.500.000	2.507.898,24	0,26
CRED M OISEST+0.19% 22-05-23	EUR	2.500.000	2.507.693,26	0,26

Bestandsaufstellung des Carmignac Court Terme zum 30. Dezember 2022

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
EDF ZCP 02-02-23	EUR	10.000.000	9.980.467,51	1,02
EDF ZCP 07-02-23	EUR	10.000.000	9.977.236,29	1,03
EDF ZCP 10-01-23	EUR	15.000.000	14.990.632,48	1,55
GECINA 160123 FIX 0.0	EUR	10.000.000	9.990.351,90	1,03
GECINA ZCP 30-01-23	EUR	10.000.000	9.982.362,26	1,03
NATI OISEST+0.19% 02-05-23	EUR	10.000.000	10.037.197,51	1,03
NATI OISEST+0.19% 13-03-23	EUR	12.000.000	12.043.717,17	1,24
ORANGE SA 260723 OISEST 0.2	EUR	5.000.000	5.016.237,68	0,51
ORAN OISEST+0.205% 12-09-23	EUR	15.000.000	15.042.499,07	1,56
RCI BANQUE 060123 FIX 0.0	EUR	8.000.000	7.996.820,00	0,82
RCI BA OISEST+0.46% 13-07-23	EUR	10.000.000	10.062.246,37	1,04
RTE EDF TRANSPORT ZCP 02-02-23	EUR	20.000.000	19.962.158,08	2,05
RTE EDF TRANSPORT ZCP 25-01-23	EUR	10.000.000	9.985.719,70	1,03
SCHNEIDER ELECTRIC SE 010223 FIX 0.0	EUR	19.000.000	18.964.095,25	1,96
SCHNEIDER ELECTRIC SE 130123 FIX 0.0	EUR	4.000.000	3.996.821,26	0,42
SEB ZCP 31-01-23	EUR	15.000.000	14.972.601,51	1,55
SG OISEST+0.25% 15-09-23	EUR	10.000.000	10.031.964,31	1,04
SG OISEST+0.25% 18-09-23	EUR	8.000.000	8.025.253,54	0,83
SOCIETE FONCIERE LYONNAISE 230123 FIX 0.0	EUR	6.000.000	5.991.830,74	0,62
SOCI FONC LYON ZCP 26-01-23	EUR	10.000.000	9.984.685,24	1,03
SYND TRAN ILE DE F ZCP 16-03-23	EUR	25.000.000	24.882.094,95	2,57
VEOL E OISEST+0.095% 13-01-23	EUR	5.000.000	5.015.792,20	0,52
VEOL E OISEST+0.11% 27-01-23	EUR	20.000.000	20.067.079,19	2,07
Frankreich insgesamt			489.187.502,30	50,43
Irland				
BARC B OISEST+0.28% 31-05-23	EUR	5.000.000	5.020.243,33	0,52
INTE BANK IREL ZCP 05-10-23	EUR	10.000.000	9.752.009,92	1,00
JOHN CONT INTL ZCP 27-01-23	EUR	5.000.000	4.992.059,46	0,52
Irland insgesamt			19.764.312,71	2,04
Italien				
ENI ZCP 09-01-23	EUR	10.000.000	9.994.322,39	1,03
Italien insgesamt			9.994.322,39	1,03
Luxemburg				
DH EURO FINA II SA ZCP 20-01-23	EUR	5.000.000	4.994.042,23	0,52
DH EURO FINA II SA ZCP 24-01-23	EUR	5.000.000	4.992.909,03	0,51
INTE BANK LUXE ZCP 30-01-23	EUR	30.000.000	29.948.075,13	3,09
REPS EURO FINA SAR ZCP 16-01-23	EUR	10.000.000	9.990.351,90	1,03
REPS EURO FINA SAR ZCP 31-01-23	EUR	13.000.000	12.976.254,65	1,34
Luxemburg insgesamt			62.901.632,94	6,49
Niederlande				
ABB FINANCE ZCP 16-01-23	EUR	11.000.000	10.989.387,09	1,14
ENEL FINA INTL NV ZCP 15-03-23	EUR	15.000.000	14.927.329,37	1,53
ENEL FINA INTL NV ZCP 27-01-23	EUR	10.000.000	9.984.118,93	1,03

Bestandsaufstellung des Carmignac Court Terme zum 30. Dezember 2022

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
ENEL FINA INTL NV ZCP 28-02-23	EUR	10.000.000	9.962.668,22	1,03
IBERDROLA INTL BV ZCP 13-04-23	EUR	10.000.000	9.928.232,37	1,02
IBERDROLA INTL BV ZCP 14-03-23	EUR	15.000.000	14.928.473,83	1,54
Niederlande insgesamt			70.720.209,81	7,29
Vereinigtes Königreich				
AON GLOBAL ZCP 03-03-23	EUR	10.000.000	9.960.501,70	1,03
BARC B OIEST+0.3% 03-10-23	EUR	10.000.000	10.025.318,15	1,04
BARC B OIEST+0.31% 05-10-23	EUR	10.000.000	10.025.631,08	1,03
BARC B OIEST+0.31% 11-10-23	EUR	5.000.000	5.011.759,23	0,52
BARCLAYS BK OIEST 12-06-23	EUR	10.000.000	10.044.256,09	1,03
THE TORO BANK LOND ZCP 27-10-23	EUR	10.000.000	9.726.013,35	1,00
Vereinigtes Königreich insgesamt			54.793.479,60	5,65
Schweden				
VATTENFALL AB ZCP 05-06-23	EUR	5.000.000	4.939.685,89	0,51
VATTENFALL AB ZCP 05-10-23	EUR	10.000.000	9.757.326,54	1,01
Schweden insgesamt			14.697.012,43	1,52
An einem regulierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Forderungspapiere insgesamt				
Forderungspapiere insgesamt				
			798.762.153,89	82,35
Organismen für gemeinsame Anlagen				
OGAW und AIF, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Länder bestimmt sind				
Frankreich				
BNP Paribas Cash Invest Classic	EUR	16.121,604	36.215.700,20	3,73
Frankreich insgesamt			36.215.700,20	3,73
Luxemburg				
BNPP INSTICASH EUR INST CAPIT	EUR	80.370,9718	11.019.736,28	1,14
Luxemburg insgesamt			11.019.736,28	1,14
OGAW und AIF, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Länder bestimmt sind, insgesamt				
Organismen für gemeinsame Anlagen insgesamt				
			47.235.436,48	4,87
Terminfinanzinstrumente				
Sonstige Terminfinanzinstrumente				
Zinsswaps				
FIX/1.56/OIEST/0.0	EUR	5.000.000	-171,58	0,00
FIX/1.5925/OIEST/0.	EUR	10.000.000	-1.006,86	0,00
FIX/1.594/OIEST/0.0	EUR	5.000.000	-522,47	0,00
FIX/1.618/OIEST/0.0	EUR	55.000.000	-6.101,33	0,00
FIX/1.622/OIEST/0.0	EUR	15.000.000	-1.443,83	0,00
FIX/1.685/OIEST/0.0	EUR	6.000.000	-853,44	0,00
FIX/1.742/OIEST/0.0	EUR	10.000.000	-1.511,56	0,00
FIX/1.755/OIEST/0.0	EUR	10.000.000	-1.165,78	0,00
FIX/1.7725/OIEST/0.	EUR	9.000.000	-1.747,85	0,00
FIX/1.8/OIEST/0.0	EUR	19.000.000	-1.754,65	0,00
FIX/1.844/OIEST/0.0	EUR	25.000.000	-2.290,28	0,00

Bestandsaufstellung des Carmignac Court Terme zum 30. Dezember 2022

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
FIX/1.982/OIEST/0.0	EUR	10.000.000	-2.117,33	0,00
FIX/2.413/OIEST/0.0	EUR	10.000.000	27.490,33	0,00
FIX/2.561/OIEST/0.0	EUR	10.000.000	9.930,39	0,00
OIEST/0.0/FIX/1.409	EUR	10.000.000	-524,77	0,00
OIEST/0.0/FIX*/.412	EUR	20.000.000	-1.207,56	0,00
OIEST/0.0/FIX/1.242	EUR	8.000.000	569,73	0,00
OIEST/0.0/FIX/1.382	EUR	11.000.000	-495,97	0,00
OIEST/0.0/FIX/1.636	EUR	30.000.000	-1.919,00	0,00
OIEST/0.0/FIX/1.688	EUR	20.000.000	-2.324,11	0,00
oisest/0.0/fix/1.883	EUR	10.000.000	-1.401,06	0,00
OIEST/0.0/FIX/2.062	EUR	15.000.000	-44,53	0,00
OIEST/0.0/FIX/2.077	EUR	15.000.000	-119,94	0,00
OIEST/0.0/FIX/2.097	EUR	10.000.000	42.638,17	0,01
OIEST/0.0/FIX/2.135	EUR	7.000.000	418,72	0,00
OIEST/0.0/FIX1.498	EUR	13.000.000	-1.304,48	0,00
OIEST/0.00/FIX/2.09	EUR	10.000.000	42.835,95	0,00
Zinsswaps insgesamt			93.854,91	0,01
Sonstige Terminfinanzinstrumente insgesamt			93.854,91	0,01
Terminfinanzinstrumente insgesamt			93.854,91	0,01
Forderungen			34.357.857,98	3,54
Verbindlichkeiten			-786.115,42	-0,08
Finanzkonten			90.325.382,83	9,31
Nettovermögen			969.988.570,67	100,00

Anteil A EUR Acc	EUR	263.954,794	3.674,82
-------------------------	------------	--------------------	-----------------



Carmignac Gestion

24, place Vendôme – 75001 Paris

Tel.: (+33) 01 42 86 53 35 – Fax: (+33) 01 42 86 52 10

Portfolioverwaltungsgesellschaft (AMF-Zulassung vom 13.03.1997 unter der Nummer GP 97-08)

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 15.000.000 EUR – Handelsregister Paris B 349 501 676

www.carmignac.com